

Die 6 Perlen der Macht

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------|---|
| Kapitel 1: Die Legende | 2 |
| Kapitel 2: Die Eine | 3 |

Kapitel 1: Die Legende

Die Legende :

Einst vor 10.000 Jahren, lebten alle sieben Völker von Mechan in Frieden und Wohlstand, bis eines Tages die 6 Völker einen Streit hatten. Es ging darum wer jetzt das Hauptvolk von Mechan werden sollte und wer den Anspruch auf den Königs Thron haben sollte.

Natürlich wollte jeder es sein. Deshalb wollten die 6 "Götter" ihre Völker gegeneinander antreten lassen, wer gewann, sollte der König werden!

Magan, der Gott der Fint erschuf die erste Perle, diese sollte den Fints solche Stärke verleihen sodass sie die anderen Völker vernichten konnten, die Fints waren klein und flink aber irgendwie hässlich (Gnom ähnlich).

Sapientia gab ihren Ments die zweite Perle, die Perle des Wissens, sodass sie ihre Gegner mit Cleverness besiegen konnten, die Ments waren eher zurückhaltend und immer dunkel eingehüllt, sodass man nie ihr Gesicht erblickte.

Mehalota erschuf für ihre Mental die dritte Perle die sie, immer Wohlhabend sein ließen, sodass sie immer genug Geld für Waffen hatten und keinen Hunger leiden mussten, Mental waren liebevolle Geschöpfe die die Gabe besaßen überall zu leben, selbst in den tiefsten Sümpfen.

Durikan, der Gott der Alken gab seinem Volk die vierte Perle, die Perle der Heilung, damit sein Volk nie Krank werden möge, Alken waren wie Elben, sie hatten spitze Ohren und waren wunderschön anzusehen, sie waren flink und geschickt mit dem Bogen.

Gwen die Göttin der Engels gleichen Phintolomina, erschuf für ihr Volk die 5te Perle, sodass sie geschickt mit Waffen waren und Engelsflügel hatten, die Phintolomina waren sehr hübsche "Engel" den ihnen glichen sie total.

Aber es gab auch noch einen Finsteren Gott...der Gott Mephisto, der alle Völker vernichten wollte um so an die Macht zu kommen, Mephisto gab seinen Dämonen genannt Lorejen die letzte Perle die Perle unaufhaltsam töten zu können, das hieß das sie keine Gefühle hegten.

Natürlich gab es auf Mechan noch andere Lebewesen die aber keine Lust hatten sich mit den Angelegenheiten der anderen aufzuhalten. Es waren die Sinchen, Leken und die Mächtigen Zauberer.

Die Sinchen waren hinterlistig und darauf berufen anderem Unheil zu tun.

Die Leken waren ein Frieden Volk die sich darauf verstanden anderen zu helfen. Die Zauberer wollten eigentlich auch an die Macht und König werden doch ihre "Anführerin" Genevienne, wollte sich nicht an dem Krieg beteiligen weil Krieg falsch war.

So trug es sich zu, das Genevienne einen mächtigen Zauber aussprach, das alle 6 Perlen der Macht sich im Land verteilten unauffindbar sein sollten. Die Götter unternahmen alles um die Perlen zu finden, aber das sie ja unauffindbar gemacht wurden, blieben sie das auch.

Bis jetzt....

Kapitel 2: Die Eine

Wir schreiben das Jahr 5.000 nach der Verschwörung, mein Volk ist Schwach, wir haben nur noch eine Chance Mechan zu retten. Da mein Zauber bald nicht mehr gilt werden die 6 Götter Perlen Wächter losschicken um die 6 Perlen zu finden. Doch wenn mir das gelingt was ich vorhabe, wird die Prophezeiung wahr und es kommt DIE EINE, die verhindern wird das Mechan zerstört wird!

Genevienne

"Hmmm...meinst du wirklich diese Legende stimmt Mina?" fragte die Junge Lekin ihre beste Freundin, eine Zauberin.

"Bestimmt, dieses Buch stammt von meiner Großmutter...Sie hat es mir gegeben bevor sie sich auf die Suche nach DER EINEN gemacht hat" beantwortete Mina ihre Frage.

"Aber...glaubst du wirklich dass ich das alles so zugetragen hat? Ich meine mit den 6 Perlen und dass wir deswegen nie Stadtgrenze verlassen dürfen damit wir die Verschworenen 6 Völker nicht sehen? Oder das, das alles nur eine Erfindung deiner Großmutter ist, die einfach abgehauen ist und dir nicht sagt wollte warum? Oder drittens legst du mich nur rein und läßt mir etwas vor das gar nicht dort steht, nur weil ich die alte Sprache meldonisch nicht lesen kann !?!" fragte sie weiter.

"Ach...wenn du mir nicht glaubst, *tz tz* und so was nennt sich beste Freundin, du vertraust mir nicht mal!" sagte Mina zu ihrer besten Freundin, stand vom Bett auf und ging aus der Tür hinaus um nach Hause zu gehen.

"Stopp Mina !! Bitte nicht gehen, es tut mir ja leid das ihr dir nicht vertraue, aber es klingt alles so komisch! Bitte geh nicht weg" rief sie Mina noch zu, aber diese war schon weg.

"na toll, meine beste Freundin ist beleidigt nur wegen diesem dummen buch!" sagte sie und schmiss es gegen die wand.

Nun war es aber zeit zu schlafen und sie ging mit müden gähnen ins Bett.

+++++

Überall Dämonen, Hilfe ! nicht meine Familie...nein ! Nehmt mich! Nicht meine Familie

..

Neeeeeeeeeeeeeeeeiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiinnnnnnnnnnnn....

Versteckt euch! Die Dämonen kommen ... sie wollen uns vernichten...

Überall kamen Dämonen aus allen Ecken, die Stadt brannte...

Auf einmal kam eine Frau auf sie zu. " Medite ! Genau das wird passieren wenn du nicht handelst, du bist die, die ich gesucht habe..."

"Ahhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh" ein greller schrei ertönte.

" Oh mein Gott !" Medite erwachte Schweißgebadet in ihrem Bett. "Was war den das für ein Traum...aber Gott sei Dank ist nichts passiert..." sagte sie und ließ ihren Blick durch das Zimmer schweifen.

Irgendetwas leuchtete am Boden, was war das? Sie ging nun aus dem Bett um dem leuchten zu folgen.

Es war das Buch! Es fing immer stärker an zu leuchten.

Medite hob es auf und klappte es auf, auf einmal kam eine Frau raus! Sie sah sehr

weiße aus und hatte genau so einen Stab wie Mina, außerdem war sie noch total jung!
"Hallo Medite ! Ich habe dich gesucht, du bist DIE EINE" sagte die Frau beruhigend zu Medite.

"Wie , Wa...?" Ich verstehe gar nichts..."Sind sie etwa eine Zauberin?" fuhr Medite fort.
"Ja mein Kind, ich bin Minas Großmutter Genevienne, und die legende die dir Mina heute vorgelesen hatte stimmt auch. Ich suche wirklich DIE EINE, und ich glaube, nein ich weiß es, ich habe sie gefunden" fuhr Genevienne fort.

Genevienne gab ihr die Hand. "Komm mit mir mit" bat Genevienne, Medite freundlich.
Medite gab ihr die Hand und *schwups* war sie nicht mehr in ihrem Zimmer sondern wo anders, aber wo?

"Wo sind wir den hier?" fragte Medite, Genevienne.

"Wir sind in der Vergangenheit, ich will dass du das alles miterlebst, sowie ich es erlebt habe!"gab sie ihr zu Antwort.

Wir gehen jetzt zur einen Götterversammlung, genau heute vor 10.000 Jahren

"Harr...Ich will König werden, meine Fints wären ein gutes Hauptvolk" sagte Magan.

"Nein die sind doch viel zu hässlich" sagte Mephisto.

Alle redeten durcheinander, und die ganze zeit darüber wer nun König werden sollte.

"Ich habe eine Idee, lassen wir unsere Völker gegeneinander antreten, mal sehen wer stärker ist, wer gewinnt, wird König !" sagte Mephisto mit dämonischer Stimme den er hatte diesen plan schon ewig vorgehabt.

"also ich weiß nicht so recht, " sagten die einen, die anderen hingegen aber "ja das ist eine gute und faire Idee".

"So fing alles an. Es gab viele tote. Aber eines Tages konnte ich die Qualen nicht mehr ertragen, deshalb sammelte ich meine gesamten Kräfte und verteilte alle Perlen auf Mechan, sodass sie nie mehr auffindbar sein mögen. Doch die Zeit ist vorbei, schon bald wird der Zauber unwirksam werden und dann werden die Perlen Wächter der 6 Völker, versuchen alle Kugeln zu bekommen um somit doch noch nach 10.000 Jahren König zu werden." Erzählte Genevienne und wurde immer trauriger.

"und meine Aufgabe ist es" fuhr sie fort "DIE EINE zu suchen, die, die macht hat alle Perlen zu zerstören, und du Medite bist DIE EINE".

"Aber das kann doch gar nicht sein! Ich bin doch nur eine einfache LeKin" begann Medite zu sagen.

"Medite, hör zu! Du kannst nichts gegen dein Schicksal machen...du wurdest schon als DIE EINE geboren...du bist es" sagte Genevienne.

"Hier, ich gebe dir die verschollene 7te Perle, zwar sagen die Menschen es gäbe nur 6, aber da liegen sie falsch, den unser Volk die Zauberer, haben auch eine Perle. Unsere Perle gibt dir die macht, magische Kräfte zu besitzen und die Fähigkeit zu heilen. Bewahre sie gut auf Medite und nun, packe deine Sachen und mach dich auf nach AlkenMent, die Alken sind noch am friedseligsten! sagte Genevienne und verschwand.
rumss "oh nein...das war mein kopf. jetzt war sie wieder da, in ihrem Zimmer.

"Was mach ich jetzt?" Fragte dich Medite. In der Hand hielt sie immer noch die Perle die ihr Genevienne gegeben hatte.

Sie wusste nur eins, sie musste tun was Genevienne ihr gesagt hatte und nach AlkenMent gehen.

Sie packte ihre Sachen und machte sich auf, auf, um Mechan vor dem aus zu bewahren.

